

## Gelungene AWO-Waldferien



Am 3. Juli haben die Waldferien der AWO in Mutterstadt begonnen. 120 Kinder pro Woche verbringen bis zu 4 Wochen ihrer Ferien mit Spiel, Spaß und viel Natur. Dies ist nur möglich, da viele zusammenwirken, finanziell bezuschussen und für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes hat die AWO dafür zum gemeinsamen Mittagessen mit den Kindern eingeladen. "Wir möchten ihnen gerne zeigen, wobei sie uns unterstützen", ist der Hintergedanke.



Der erste Kreisbeigeordnete und Vorsitzende des AWO-Kreisverbands Rhein-Pfalz, Bernhard Kukatzki, Matthias Kurt und Denise Niewelt von der Kreisverwaltung sowie Rüdiger Geib und der 2. Beigeordnete Klaus Lenz von der Gemeindeverwaltung folgten dieser Einladung gerne. Sie überbrachten Grüße von Bürgermeister Hans-Dieter Schneider, der sich in seinem wohlverdienten Urlaub befand. Die AWO-Vorsitzenden Heidi Frosch und Vera

Schulz betonten, wie anerkennenswert die Unterstützung ortsansässiger Geschäfte und Landwirte ist. "Bei uns wird jeden Tag frisch gekocht. Kartoffeln, Salat und Gemüse sind eine Spende, die unmittelbar Verwendung findet. Auch die Gäste kamen, zur Freude der Kinder, nicht mit leeren Händen. Die mitgebrachten Spiele wurden umgehend ausgepackt und auf ihre Tauglichkeit getestet. Nach dem Essen gab es die Gelegenheit, sich mit den Betreuern auszutauschen. Heike Klag und Klaus Schemmel vom Jugendtreff organisieren, wie schon in den vergangenen Jahren, die Betreuer und die Animation der kleinen Feriengäste. Ob Schwimmbad, Zauberer, Fußballturnier und vieles mehr, wird durch ihre Planung zum Vergnügen für die Kinder. Ein besonders herzliches Dankeschön, so Heidi Frosch, geht an die tollen Frauen und Männer des Helfer-Teams, das jeden Tag von 7 bis 16 Uhr im Stillen für das leibliche Wohl mit allem Drum und Dran sorgt.

*(Amtsblatt vom 27. Juli 2017)*

*(Bilder: Gerd Deffner)*